

Einrichtungen und Angebote der Abteilung KOOPERATION JUGENDHILFE - SCHULE

Schulsozialarbeit und Ganztagsbetreuung

- Schulbezogene Jugendsozialarbeit
- Ganztagsbetreuung
- Projektarbeit an Schulen

Temporäre Lernangebote

- »Kurswechsel«
- Temporäre Lerngruppen an der Gustave-Eiffel-Schule, an der Schule am Rosenhain und an der Ernst-Reuter-Schule
- Brückenklasse an der Gottfried-Röhl-Grundschule

Mehrfamilienarbeit

- mit.ein.ander | MFT Grundschule
- »Plan B« | MFT und Schule
- FiSch – Familie Schule
- »Kinder aus der Klemme«
- FinK – Familieninklusive Kleinklasse

Autismus-Schwerpunkt-Schulen

- Ganztagskleinklassen
- Schulhelfer*innen
- Ergänzende Förderung und Betreuung

Lernmotivation

- Lernen lernen

Projekte

- PUK | Berliner Zentrum für Präsenz und Kompetenz in Beziehungen
- ATELIER BOOTH 17

Abteilungsleitung

Dörte Koch
Christinenstraße 22 | 10119 Berlin
Fon: +49 30 44383 – 494
Fax: +49 30 44383 – 499
koch@pfefferwerk.de

www.pfefferwerk.de

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

Als zukunftsorientierter, berlinweit agierender Träger der Kinder- und Jugendhilfe entwickeln und realisieren wir innovative Angebote in Kitas und Schulen, in den Hilfen zur Erziehung, im Rahmen von Berufsorientierung und Ausbildung sowie in der Stadtteilarbeit.

Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Familien den Freiraum, die Unterstützung und den Schutz, die sie benötigen, um ihren Lebensweg selbstbestimmt zu gestalten und Schwierigkeiten zu meistern. Durch die Vernetzung unserer Angebote schaffen wir neue Wege für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen am gesellschaftlichen Leben.

Wir sind Tochter der Stiftung Pfefferwerk und Mitglied im Deutschen PARITÄTischen Wohlfahrtsverband sowie im Verband für soziokulturelle Arbeit.

Geschäftsstelle

Christinenstraße 18/19 | 10119 Berlin
Fon: +49 30 44383-0 | Fax: -100
info@pfefferwerk.de
www.pfefferwerk.de

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende.

Spendenkonto

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH
Bank für Sozialwirtschaft Berlin AG
IBAN: DE49100205000003066803
BIC: BFSWDE33BER

Stand: Juni 2020



DQS-zertifiziert nach ISO 9001 : 2015 für den Geltungsbereich Kinder- und Jugendhilfe, Jugendberufshilfe und berufliche Bildung, Familien- und Gemeinwesenarbeit



mit.ein.ander

Multifamilientherapeutische Tagesgruppe Grundschule



Konzept

Basierend auf einer systemisch wertschätzenden Haltung entwickeln wir an der Schnittstelle Familie-Grundschule-Jugendhilfe passende Angebote.

Mit der Öffnung der Schulen durch Inklusion und Ganztags entstanden neue Herausforderungen, die eine enge Zusammenarbeit der Bereiche Schule und Jugendhilfe erforderlich machen. Neben einem präventiven Ansatz zur langfristigen Vermeidung von Entwicklungsstörungen, Kindswohlfährdung, Schulversagen und zur Reduzierung vorzeitiger Schulabbrüche bietet unser Angebot eine Antwort auf die Erkenntnis, dass soziale, emotionale, schulische Probleme von Kindern nur unter Einbeziehung und Unterstützung des Elternhauses und ihrer relevanten Kontexte lösbar sind.

Zielgruppe

- Grundschüler*innen (1. - 4. Klasse), denen es verhaltensmäßig, sozial oder emotional schwer fällt, im Unterricht mitzumachen, auf Mitschüler*innen und Erwachsene zu achten, sich ohne Stress in der Klasse zu bewegen...
- und deren Eltern

Was wollen wir erreichen?

Wir sehen Eltern als Experten für ihr Kind und unterstützen sie durch unsere wertschätzende Haltung, ihre Erziehungsverantwortung unbedingt wahrzunehmen. Wir respektieren ihren Lebensentwurf und fördern Eltern, ihre Selbstwirksamkeit zu erleben, gut für sich und ihr(e) Kind(er) sorgen zu können.

- Wir wollen gemeinsam mit den Eltern die Kinder stärken, am Regelschulangebot ihrer Heimatschule teilzunehmen. Der enge Kontakt zwischen der Schule, den Eltern, der Tagesgruppe und den Lehrkräften in der Heimatschule und der Tagesgruppe stellt für uns eine Basis dar, die Entwicklungsbedingungen für die Kinder nachhaltig zu verbessern.

- Wir wollen gemeinsam mit den Familien innerhalb eines Jahres erreichbare Ziele verfolgen, so dass sie danach in der Lage sind, neue Herausforderungen gestärkt zu bewältigen.

Was machen wir?

- Das Kind besucht mindestens einmal wöchentlich seine Heimatschule. In den anderen Zeiten besucht es von 8 bis 16 Uhr unsere Einrichtung. Es wird bei uns von Lehrkräften des Senats und weiteren pädagogischen Fachkräften unseres Trägers gemeinsam mit höchstens acht anderen Kindern beschult und betreut. Der Kontakt zwischen Heimatschule und Familie bleibt erhalten. Der Schulbesuch wird schrittweise gesteigert. An den Ferienöffnungstagen betreuen wir die Kinder fünf Stunden täglich. An 30 Tagen ist die Tagesgruppe geschlossen.
- Das Kind und ein Familienmitglied besuchen zweimal wöchentlich die Multifamiliengruppe. Sie findet montags am Vormittag und freitags am Nachmittag statt. Hier treffen alle Eltern und Kinder zusammen und arbeiten auf spielerische Weise an ihren einander sehr ähnlichen Themen. Unsere Fachkräfte begleiten sie. Mit Freude und Spaß tauschen sich Familien aus, ermutigen sich und wechseln zwischen Unterstützung geben und erhalten. Miteinander Neues auszuprobieren und von guten Erfahrungen zu berichten erweitert für jede Familie Gestaltungsspielräume und bietet in der Gruppe die Möglichkeit, durch Beobachtung zu lernen ohne allein dauerhaft im Fokus zu stehen. Wenn in der Familie Belastungen geringer und Verbesserungen gefestigt sind, kann die Frequenz reduziert werden.
- Familienreise - In den Sommerferien verreisen alle Familien fünf Tage miteinander und werden von unserem Team begleitet.

Wie nehmen wir auf?

Die Bedarfsklärung und Belegung erfolgt durch das Jugendamt nach Antrag durch die Sorgeberechtigten.



Kontakt

mit.ein.ander
Multifamiliengruppe
Tagesgruppe Grundschule

3./4. Klasse und 2. Klasse im 3. SBJ

Maximilianstraße 2 | 13186 Berlin

Fon: +49 30 44383-277

E-Mail: tagesgruppe-miteinander@pfefferwerk.de

Leitung: Susanne Wengler

E-Mail: wengler@pfefferwerk.de

1./2. Klasse

Immanuelkirchstraße 25 | 10405 Berlin

Fon: +49 30 44383-398

E-Mail: tagesgruppe-miteinander-2@pfefferwerk.de

Leitung: Ute Lauter

E-Mail: lauter@pfefferwerk.de

U U2 Vinetastraße

Tram M1, 50 Masurenstraße oder U Vinetastraße

BUS 250 Maximilianstraße

In Kooperation mit: